

*Anaglyptus* Muls.*Cyrtophorus* Le Conte.

1'' Flügeldecken mit grossen, weiss behaarten Makeln oder mit fleckenbildender, gelblichgrauer Behaarung.

Schwarz, Kopf und Halsschild anliegend grau behaart, der Hinterrand des letzteren bei reinen Stücken beiderseits mit dichter weisser Behaarung. Die Flügeldecken reinschwarz, ihre Basis und Spitze, sowie vier grosse Makeln auf jeder derselben dicht weiss behaart. Die weisse Behaarung an der Basis, die sich an den Schultern weiter nach hinten zieht, wird durch den Höcker neben dem Schildchen und durch den Schulterhöcker unterbrochen. Von den vier grossen Makeln sind die drei vorderen rundlich, die hintere ist halbmondförmig, nach hinten concav. Die Fühlerglieder mit Ausnahme ihrer Spitze, die Beine und die Unterseite ziemlich dicht weissgrau behaart. Long. 8—16 mm. Syn. *Cl. Bruckii* Kraatz. — Caucasus . . . . . *caucasicus* Motsch.

Schwarz, mit anliegender gelblichgrauer, an den Seiten des Halsschildes dichter Behaarung. Die Spitze der Fühler und die Tarsen röthlichgelb, die Flügeldecken mit mehreren unbestimmten gelbbraunen Makeln, die von der fleckenartig vertheilten Behaarung überdeckt werden. Long. 12—13 mm. *Cl. flexuosus* Reitt. in lit. — Caucasus . . . . . *Reitteri* n. sp.

1'' Die Flügeldecken mit bindenartiger Zeichnung.

2'' Halsschild ringsum weisslichgelb gesäumt.

Schwarz, die Fühler mit Ausnahme des ersten Gliedes und die Beine mit Ausnahme der Schenkelkeule röthlichgelb. Die Flügeldecken schwarz, ein Theil ihres Nahtrandes, sowie ihr Basal- und Seitenrand schmal röthlichgelb; ihre Spitze, der röthlichgelbe Theil des Nahtrandes, zwei gerade, schmale Schrägbinden vor ihrer Mitte, eine etwas breitere, gegen die Seiten nach rückwärts gebogene Querbinde hinter ihrer Mitte, sowie einige Makeln an den Seiten dicht blassgelb behaart. Die beiden Schrägbinden der einen Flügeldecke bilden mit jenen der anderen Flügeldecke einen Rhombus, dessen Seiten nur vorne an der Naht zusammenstossen, während die seitlichen Ecken beiderseits durch eine Makel angedeutet werden. Die Unterseite mit feiner, grauer, an den Seiten der Brust und am Hinterrande der Bauchsegmente dichter Behaarung. Long. 16—17 mm. — Caucasus . . . . . *Raddei* n. sp.

2' Halsschild einfärbig.

3'' Das dritte und die nächst folgenden Fühlerglieder an der Spitze nach innen höchstens in einen kurzen Dorn ausgezogen. Die Flügeldecken an der Spitze schief nach innen abgestutzt mit mehr oder minder stumpfem oder abgerundetem Aussenwinkel.

Schwarz, die vordere Hälfte der Flügeldecken rothbraun oder mit dem übrigen Körper gleichfärbig (var. *hieroglyphicus* Herbst). Die Spitze der grauringelten Fühler und die Tarsen röthlichgelb. Das Schildchen, die Spitze